

Presseinformation

Neue Kunden beleben die Direktvermarktung im Jahr 2020



Bonn, 23.04.2021 (AMI) – Die Verbraucher haben im vergangenen Jahr wieder vermehrt frische Lebensmittel direkt beim Erzeuger vor Ort eingekauft. Damit wurde ein langfristiger negativer Trend unterbrochen. Die Corona-Krise hat nicht nur das Konsumverhalten, sondern auch das Einkaufsverhalten der Verbraucher beeinflusst. Die Daten und Fakten zur Direktvermarktung sind den *AMI Markt Charts Die Direktvermarktung in Zeiten der Pandemie* anschaulich aufbereitet.

Das veränderte Einkaufsverhalten spiegelt sich auch in dem deutlichen Kundenzuwachs der Direktvermarktung wider. Im vergangenen Jahr haben 7,5 % mehr Haushalte frische Lebensmittel direkt ab Hof eingekauft. Es wurde somit nicht nur mehr gekauft, sondern auch neue Einkaufsstätten ausprobiert. Zuvor hatte sich der Ab-Hof-Verkauf frischer Nahrungsmittel rückläufig entwickelt. Die Zahl der Kunden war in den Jahren vor der Corona-Pandemie stetig zurückgegangen. Zu lang war die Anfahrtstrecke und zu umfangreich das Angebot an regionalen Produkten in den Supermärkten direkt um die Ecke.

Insgesamt gaben die privaten Haushalte im vergangenen Jahr 13 % mehr für frische Lebensmittel aus, da wieder vermehrt zu Hause gekocht wurde. Der Online-Handel und die Direktvermarktung verzeichneten dabei im Frische-Bereich die höchsten Zuwachsraten. Beide stehen aber weiterhin nur für einen geringen Marktanteil von 1 bzw. 2 %.

Erfahren Sie mit den [**AMI Markt Charts Die Direktvermarktung in Zeiten der Pandemie**](#), wie sich dieser Vermarktungsweg im Detail entwickelt hat. Dargestellt wird die Zeit vor und während der Corona-Pandemie aufgrund der deutlichen Wende. Erhalten Sie einen Einblick in die Entwicklung der einzelnen Frische-Warengruppen. Und erfahren Sie, welche Kunden beim Erzeuger einkaufen. Die Charts werden ergänzt um eine Kommentierung der aktuellen Lage und einen Ausblick und sind ab sofort lieferbar. Die PDF-Version hat 44 Seiten und kostet 449,00 EUR zzgl. 7 % MwSt.

Zur AMI Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, Bonn:

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft, kurz AMI, ist auf dem Gebiet der Marktbeobachtung, Marktanalyse und Marktforschung für den gesamten Bereich der Land- und Ernährungswirtschaft tätig. Sie erstellt unabhängig und übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness. Mehr als 40 Marktexperten arbeiten an den Standorten Bonn (Hauptsitz), Hamburg und Berlin. Geschäftsführer ist Christian Alter. Weitere Informationen auf www.AMI-informiert.de oder persönlich unter 0228-33 80 5-404.